

Bücher aus allen Fächern, sowohl im Einzelnen als auch in Partien werden gekauft unter den Pauliner Colonnaden bei G. G. Luft, Antiquar.

Höfliches Anerbieten. Ein junger Mensch sucht ein Unterkommen im Tabak- oder ähnlichem Fache als Arbeiter. Derselbe ist mit guten Attestaten versehen; goldenes Weinfäß parterre.

Gesuch. Für ein hiesiges nicht unbedeutendes Putzgeschäft wird zu baldigem Antritte eine Directrice gesucht, doch kann nur Rücksicht auf diejenigen genommen werden, welche diesem Geschäfte völlig vorstehen können. Näheres in der Strohhutfabrik von C. H. Hennigke.

Gesuch. Geübte Strohhutnäherinnen finden Engagements in der Strohhutfabrik von C. H. Hennigke.

Gesuch. In eine Cravatten-Fabrik wird ein solides Mädchen gesucht, welches die Aufsicht über eine Anzahl Arbeiterinnen übernehmen soll. Auf briefliche Adressen A. Z., poste restante Leipzig, wird das Nähere ertheilt werden.

Gesucht wird eine Köchin, welche sofort in Dienst eintreten kann, aber mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Man hat sich zu melden vor dem Petersthor in Nr. 775, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein fröhliches und reinliches Dienstmädchen, welches den 1. Februar antreten kann, in Nr. 1090 parterre vor dem Halle'schen Pförtchen.

Gesuch. Ein junges Mädchen, welches Lust hat, das Putzmachen zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen gleich antreten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 717 parterre.

Zu miethen gesucht wird sogleich eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd. Zu erfragen in Pfaffendorf bei Ferdinand Hartmann.

Gesuch. Ein Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht so bald wie möglich ein Unterkommen als Ladenmädchen oder sonst etwas ähnliches. Zu erfragen am Kanstädter Thore Nr. 1043, Seitengebäude 1 Treppe hoch.

Logisgesuch. Ein sehr ruhiger Mieter sucht für nächste Ostern ein gut meublirtes Zimmer nach vorn heraus in einem anständigen Hause und bittet deßfallige Adressen unter der Bezeichnung F. 55. in der Expedition dieses Blattes abreichen zu lassen.

Zu miethen gesucht wird außer den Messen ein kleines Verkaufsgewölbe am oder in der Nähe des Marktes. Anzeigen davon übernimmt Herr Carl Zeher in Nr. 539.

Gewölbe-Vermiethung. In der besten Lage des Brühles, wagenfreie Seite, ist ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage zu vermieten durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Gewölbe-Vermiethung. In der Nähe des Theaters ist ein Gewölbe mit Schreibstube, Küche und Keller für das ganze Jahr zu vermieten durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Vermiethung. Ein solides Frauenzimmer, welches alle Tage auf Arbeit geht, kann eine freundliche Wohnung finden in der Reichstraße Nr. 497, 3 Treppen hoch.

Logisvermiethung. Ein mittleres Familienlogis ist zu vermieten in der Friedrichstraße Nr. 1394, und daselbst in der 1ten Etage das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Halle'schen Vorstadt ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör für 70 Thlr., und eins dergleichen für 80 Thlr. durch

das Local-Comptoir für Krüger von A. W. Fischer,

Zu vermieten ist sofort oder von Ostern d. J. ein Familienlogis zu dem Preise von 80 Thlrn. durch

Adv. Julius Sombold-Stürz, Brühl Nr. 421, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sofort die 2te Etage vorn heraus auf der Peterstraße Nr. 75.

Zu vermieten ist eine Stube mit Meubles an einen ledigen Herrn und kann sogleich bezogen werden in St. Frankfurt, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an ein Logis in der Nähe des Marktes, bestehend aus drei Stuben nebst Alkoven und einer geräumigen Kammer. Das Nähere bei dem Hausmanne in Stieglitz's Hofe.

Zu vermieten sind mehre ganz neue Dominos in der Ritterstraße Nr. 712, 2 Treppen hoch.